

Franz Balzer
Orchideenstr. 3
76437 Rastatt
Tel.: 07222/17807
Fax: 07222/153152
Email: franz.balzer@gmx.net

aabs-Uni-Mainz.doc

Rastatt, den 26.06.2017

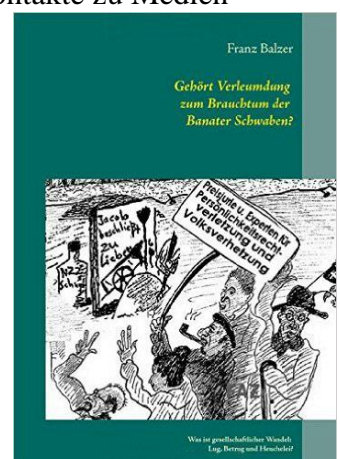
Franz Balzer, Orchideenstr. 3, 76437 Rastatt

An die
Universitätsbibliothek Mainz
z.Hd. Frau Karen Stuckert
Jakob-Welder-Weg 6
55128 Mainz

betr.: „Gehört Verleumdung zum Brauchtum der Banater Schwaben?“ Autor: Franz Balzer
Bezug: Audiatur et altera pars!

Sehr geehrte Frau Stuckert,

nachdem ich nun seit mehreren Jahren die Berichterstattung zu bestimmten literarischen Werken, deren Autoren (ehemalige Privilegierte der rumänischen kommunistischen Diktatur, die sich im Westen als Dissidenten einschleichen konnten) sich mit der **Diskriminierung meiner Landsleute, den Banater Schwaben, Opfer der kommunistischen Diktatur Rumäniens**, befassen, verfolge, habe ich mich entschieden ein Buch über diese fehlerhaften und falschen - meine Landsleute diskriminierenden Berichte und Werke – zu schreiben. Ich bitte Sie deswegen, dies unter dem Begriff „**Audiatur et altera pars**“ einzuordnen. Aus den berichterstattenden Medien kann sich niemand ein reelles Bild machen, denn es wird im wahrsten Sinne des Wortes „gelogen wie gedruckt“ (bewusst oder unbewusst), und das immer zum Nachteil und Verunglimpfung meiner Landsleute, die es nicht verdient haben, auf diese Art und Weise erniedrigt zu werden. Und an die Wahrheit ist heute niemand mehr interessiert: **Es zählen keine Fakten mehr, nur noch Fiktionen**. In meinem Buch „Gehört Verleumdung zum Brauchtum der Banater Schwaben?“ gehe ich auf diese Fakten ein und beschreibe meine Bemühungen, Kontakte zu Medien aufzunehmen, um wenigstens das Wichtigste, was in der Berichterstattung falsch war zu korrigieren. **Jede falsche Berichterstattung stellt eine Beleidigung meiner Landsleute dar und jeder auf der Grundlage dieser falschen Berichterstattung erteilter Literaturpreis oder jede verliehene Ehrendoktorwürde ebenfalls**. Daher erhalten Sie heute mein Buch als Gegenpol zu einer widerlichen, falschen, verlogenen Berichterstattung. Die Wahrheit kann nur jener kennen, der die kommunistische Diktatur erlebt hat (und wenn er den Kommunismus kritisiert, ist er kein Nazi!) und **nicht jener**, der unter den kommunistischen Machthabern außergewöhnliche **Privilegien genoss** und sich heute als (Schein)Dissident aufspielt. **Kritiker und Kenner der Materie – auch Inhaftierte des ehemaligen Diktators Ceausescu - kommen heute bei uns** (wo Meinungs- und Pressefreiheit herrscht) **nicht zu Wort, werden nicht publiziert oder veröffentlicht und mundtot gemacht**. Das ist im Allgemeinen das Thema meines Buches. Bitte es in Ihrem Angebot für Studenten aufzunehmen.



Vielen Dank.
Mit freundlichen Grüßen.
Franz Balzer